

Eine Geschichte über Estas

– oder –

Der essentielle Klang des Universums

„Ich gehe auf dem Pfad der Wahrheit und wenn ich falle, stehe ich wieder auf und gehe weiter; immer wieder. Und ich gehe weiter auf diesem wunderbaren Weg der Erinnerung, der auch Liebe genannt wird.“

Estas Tonne – geboren 1975 in der Ukraine - ist eine charismatische Persönlichkeit, die sich dem künstlerischen Ausdruck und der authentischen Entfaltung der Musik verpflichtet fühlt.

Authentizität und Selbsterneuerung erlauben ihm den individuellen Klang zu erforschen. Oder auch mit dem Klang einen Raum zu schaffen, der kreativ entsteht, um im selben Augenblick den Zuhörenden die Gelegenheit gibt diesen Raum für sich anzupassen.

Durch seine vielen Reisen in unzählige Länder, Orte und Kulturen hat sich sein Musikstil bemerkenswert entwickelt – seine Musik ist ein Spiegelbild vieler Ansätze. Eine Verschmelzung der klassischen Struktur, die Technik des Flamenco, die Wurzeln der Sinti & Roma, die Merkmale der lateinischen und elektronischen Klanglandschaft – eine Vielzahl von Stilen, die fast unbemerkt ineinander fließen und sich als Überraschungen in einer harmonischen Klangstruktur zeigen und doch immer wieder anders ausfallen, aber immer in einzigartiger Form und Melodie.

Seine Musik wird durch emotionalen Ausdruck und eine breite Palette von hörbaren Elementen geprägt, die nicht nur aus verschiedenen Musikgenres stammen, sondern auch aus dem Zugang zu Emotionen selbst.

Sie weben den Schein der Freude in die Musik, die Spannung der Herausforderungen, die Geschwindigkeit der Aufregung, die Sanftmut der Offenheit, die Gnade der göttlichen Verbindung und die Balance des "Ich" an der Mühelosigkeit.

Das Leben in der unmittelbaren Gegenwart integriert sich also technisch und emotional, akustisch und elektronisch, dynamisch und meist leise.

Bei jedem seiner Auftritte schaffen all diese Einflüsse einen neuen Klang, der das Bewusstsein für die Umwandlung erhöht.

Bei Estas sind es zwei Gegensätze, die die Musik entstehen lassen - die Struktur von "Ich weiß" und die zusätzliche Einzigartigkeit der Improvisation mit dem Ausgangspunkt von "Ich weiß nicht".

Mit diesem besonderen Ansatz kann sich ein Klangraum entsprechend der jeweiligen Situation entfalten und es entsteht eine Komposition, Variation und musikalisches Thema mit Vielfalt statt Wiederholungen in der Melodie.

Seine Musik ist sehr oft „meditativ“, das jedoch nicht minimalistisch oder bewegungslos bedeutet, sondern vielmehr einen Zugang zu der persönlichen emotionalen Biographie erlaubt.

Estas Tonne tritt bei Konzerten, Straßen-, Yoga-, Kunst- oder anderen Festivals auf und er wirkt in den verschiedensten Filmprojekten mit, die von Meditation, Poesie, Tanz bis hin zur Zirkuskunst reichen.

Seine letzte Beteiligung am Filmprojekt "Time of The Sixth Sun" zeigt ihn in der Rolle des reisenden Troubadours, der einen bedeutenden Einfluss auf Gesellschaft und Welt ausübt und gleichzeitig seine innere Transformation erlebt. (<https://estastonne.com/projects/>)

Seine Homepage – www.estastonne.com

Facebook: - <https://www.facebook.com/estastonnemusicpage/>

Instagram: <https://www.instagram.com/estastonne/>

Youtube: https://www.youtube.com/channel/UCIY4Sdqiluk6m79V_IC5p8A

Das Musikvideo mit den meisten Klicks: „The song of the golden dragon“

<https://www.youtube.com/watch?v=7gphiFVVtUI>